

# Neubau Legehennenstall für 40.000 Tiere mit Freilandhaltung



## Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Der Bauherr hat im Jahre 2005 mit dem Bau eines 40.000er Legehennenstalles den Einstieg in die Konsumeierproduktion gewagt. Nun, drei Jahre später, hat die Betreiberfamilie den zweiten Stall gleicher Größe gebaut. Beide Freilandstallanlagen wurden von der NBS-Bauernsiedlung in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn geplant und betreut. Weiterer Betriebszweig ist nach wie vor der Kartoffelanbau - sowohl Stärke - als auch Speisekartoffeln.

### Bauweise:

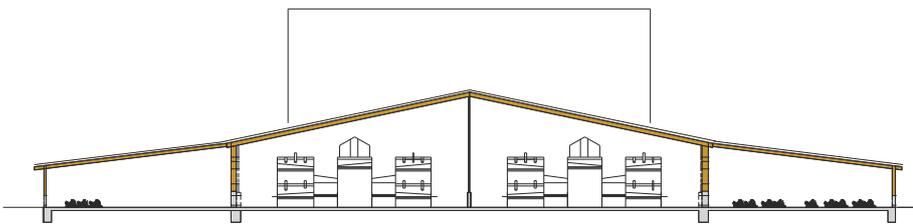
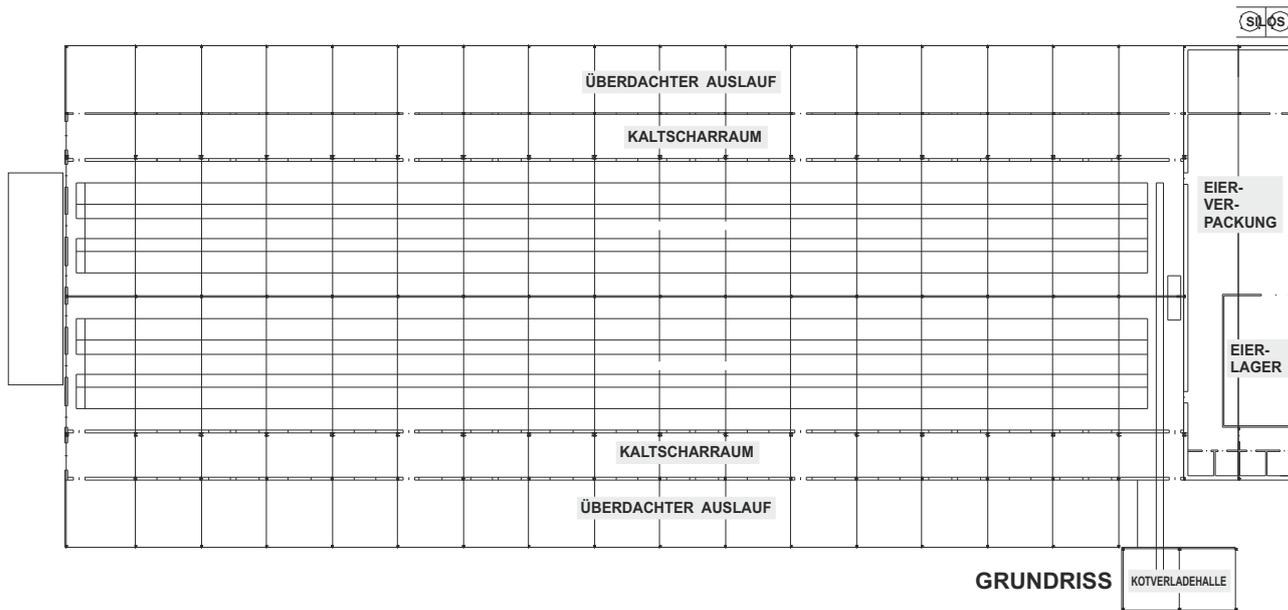
Der Stall besteht aus einer freitragenden Stahlhallenkonstruktion und ist 110 x 45 m groß. Zum Dachraum hin ist der Stall mit einer 6-cm-Selthan-Decke isoliert, das Dach selbst ist mit Wellfaserzementplatten eingedeckt. Der eigentliche Stallraum ist 25 m breit, an beiden Seiten schließt sich ein Wintergarten von

10m Breite an. Die Wintergärten sind nach außen mit Jalousien zu verschließen, eingestreut wird hier mit Sand. Die eigentlichen Stallwände zwischen Stallinnenraum und Wintergarten sind aus isolierten Sandwich-Paneelelen gestaltet.

### Aufstallung/ Futtermittellieferung:

Die Inneneinrichtung des Stalles besteht aus einem Voliersystem, das in der Länge mit Gitterabtrennung in vier Abteile geteilt ist. In der Breite ist der Stall noch einmal mittig unterteilt, sodass die 40.000 Tiere insgesamt in acht Herden à 5.000 Tiere aufgeteilt sind. Die Tränke- und Wasserlinien, die Legenesterreihen sowie die Kot- und Eierbänder laufen durch den ganzen Stall.

Insgesamt verfügt der Stall über 24 Futterbahnen, 10 Wasserlinien und acht Nestreihen, die alle in Längsrichtung



angeordnet sind. Die Wasser- und Futterbahnen befinden sich auf verschiedenen Ebenen, sodass die Tiere laufend in Bewegung bleiben, um an Futter und Wasser zu gelangen. Für die Fütterung stehen zwei Außensilos mit zusammen 52 t Fassungsvermögen zur Verfügung. Über Mischer mit integrierter Waage werden die Futterbahnen über die Außensilos beschickt.

### Lüftungssystem:

Die Abluft aus dem Stall wird zentral abgeführt. An der Rückseite des Gebäudes ist ein Staubwäscher eingebaut, der quasi als separates Gebäude am Stallgiebel platziert ist. Nachdem im Wasserbad die Staubpartikel gebunden werden, tritt die Abluft in 11 m Höhe in die Außenluft aus. Die Zuluft gelangt über seitliche Einlassöffnungen, sog. Zuluftwanderventile, die sich über die gesamte Stalllänge verteilen, in den Stall.

### Auslauf:

Für den Freilauf der Hennen stehen 4 qm/ Tier, also insgesamt 16 ha zur Verfügung. Kleine Unterstände und Büsche sorgen dafür, dass die Hennen bei Bedarf Schutz finden.

### Vorraum:

Im vollständig verfliesenen Vorraum des Stalles befinden sich die Eierpacklinie, das Eierlager, ein Technik- und ein Sozialraum sowie eine Hygieneschleuse.

### Entmistung:

Der Kot der Legehennen wird von Kotbändern aufgefangen. An der Rückseite des Stalles ist eine Kotverladehalle gebaut. Der anfallende Trockenkot wird über belüftete Kotbänder direkt in die Halle transportiert und dort gelagert.

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20  
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

[www.bauernsiedlung.de](http://www.bauernsiedlung.de)  
[nbs-hannover@bauernsiedlung.de](mailto:nbs-hannover@bauernsiedlung.de)

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1  
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

[info@nbs-meppen.de](mailto:info@nbs-meppen.de)

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
27404 Zeven · Meyerstraße 11  
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

[info@nbs-zeven.de](mailto:info@nbs-zeven.de)